Pressemitteilung

25. November 2022

Politik & Kultur Dez./Jan. vorab für die Presse

NEUSTART KULTUR - Der angebliche Skandal

Berlin, den 25.11.2022. Die Doppelausgabe Dezember/Januar von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, ist bereits auf dem Weg zu den Abonnentinnen und Abonnenten.

In Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken und auf Flughäfen ist die neue Ausgabe spätestens ab dem 1. Dezember 2022 erhältlich.

Für Journalistinnen und Journalisten gibt es die Online-Ausgabe schon jetzt hier vorab.

In der neue Ausgabe gehen **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, und **Gabriele Schulz**, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates, der Frage nach **„Warum dieser Furor?: Was hat es mit dem angeblichen Skandal um NEUSTART KULTUR auf sich?“**.

Sie schreiben unter anderem: „Mitte November wollte Deutschlandfunk Kultur einen vermeintlichen Skandal beim Programm NEUSTART KULTUR aufdecken. Über Monate hinweg hatte ein Team von drei Investigativjournalisten bei den Bundesverbänden, Bundeskulturfonds und Stiftungen, den sogenannten Mittel ausreichenden Stellen, recherchiert. Sie mit Fragebögen und Nachfragen überzogen und sich nicht entblödet, mit negativen Folgen zu drohen, wenn weitergesagt würde, dass sie investigativ recherchieren. Bei dem Gewese, das darum gemacht wurde, könnte man meinen, mindestens so etwas wie die „Panama Papers“ käme heraus. Nichts dergleichen ist der Fall.“

Im **Schwerpunkt** befasst sich Politik & Kultur hingegen mit dem Thema **„Alles sauber? Hygienekultur im Laufe der Zeit“**. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 1, 17 bis 31.

Passend dazu: Der **Leitartikel „Hygienekultur, was ist das? Ein Überblick zur ‚Verminderung von Dreck und Keimen‘“** stammt von **Dr. med. Marion Hulverscheidt**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Kassel.

Weitere Themen der Ausgabe 12/22-1/23 von Politik & Kultur sind:

- **Bibliotheken**
  Der Fachkräftemangel macht auch vor Bibliotheken nicht halt. Wie geht die Branche damit um? Welche Herausforderungen bestehen?

- **Erinnerungskultur**
  Zwischenfazit: Was hat das Berliner Modellprojekt „Dekoloniale“ erreichen können? Wird es den impulsgebenden Erwartungen gerecht?
- **Japan**
  Das Land hat den Vorsitz im G7-Staatenverbund von Deutschland übernommen. Doch wie ist es um seine Kulturszene bestellt?

Außerdem: Tag der Menschenrechte, Aktivismus in der Kulturpolitik, Ethnologische Museen: Museum Fünf Kontinente, Ukraine: Bausteine für reformierten Wohnungsmarkt, Goethes Welt: myanmarische Schriftstellerin Ma Thida im Exil, Medienpolitischer Jahresrückblick, Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Christoph Markschies im Porträt, Demokratische Gendenkkultur in Spanien u.v.m.

Beilage: Dieser Ausgabe von Politik & Kultur liegt auch das **Dossier „Land-Art(?) – Kultur in ländlichen Räumen“** bei.

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).
- Die Doppelausgabe Dezember/Januar von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Alles sauber? Hygienekultur im Laufe der Zeit“ steht für die Presse als kostenfreies E-Paper (pdf-Datei) zum Herunterladen bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat